

Besser, zuverlässiger, umweltfreundlicher: Industrie 4.0 in der Praxis bei BENTELER

- **Predictive Maintenance: durchgehender Betrieb – ohne Ausfall.**
- **Boost 4.0: fünf Prozent höhere Anlageneffektivität.**
- **Nachhaltigkeit: Reduktion des Energieverbrauchs durch komplexe Datenanalyse.**
- **Weitere Anwendungsbeispiele auf www.benteler.com/industrie-40**

Salzburg/Paderborn, 18. Mai 2021. Zehn Jahre ist es her, dass die deutsche Kanzlerin Angela Merkel den Begriff Industrie 4.0 prägte. Anlässlich dieses Jubiläums gewährt der international tätige Konzern BENTELER Einblicke, wie Digitalisierung und Big Data die Produktion und Arbeitswelt in der Industrie modernisieren. „Der digitale Wandel verändert unsere Welt. Langfristig werden nur diejenigen erfolgreich sein, die diesen Wandel offen, aktiv und mutig gestalten. Genau das tut BENTELER“, sagt Cordt Erfling, Director Process Engineering bei BENTELER Automotive.

Die Anfänge von Industrie 4.0 bei BENTELER

Industrie 4.0 begann bei BENTELER im Keller. Konkret im jenen des Automotive-Werkes an der Talle in Paderborn, Deutschland. Dort sorgt ein Fließband dafür, dass Schrott, der im Erdgeschoss bei der Produktion anfällt, schnell abtransportiert wird. Verkeilte sich ein Teil, konnte dies früher zum Ausfall des Schrottbandes führen. Heute registriert das System, wenn der Motorstrom steigt, ein Techniker erhält innerhalb von Sekunden eine entsprechende Warnung per Push-Nachricht und kann sofort reagieren. Seither ist das Schrottband nie mehr ausgefallen – dank Digitalisierung.

Mit Big Data zu fünf Prozent höherer Anlageneffektivität

Gemeinsam mit dem international renommierten Fraunhofer Institut entwickelte BENTELER im Forschungsprojekt „Boost 4.0“ ein Modell zur vorausschauenden Instandhaltung von Maschinen mithilfe von Big Data. So können Maschinen genau dann gewartet werden, wenn sie es benötigen – bevor Probleme entstehen. Mehr noch: Als direkten Nutzen hat das Modell die Gesamtanlageneffektivität der betrachteten Maschinen um fünf Prozent erhöht. Der nächste Schritt ist die Übertragung der Projektergebnisse auf alle BENTELER-Werke weltweit.

Mehr Nachhaltigkeit durch Datenanalyse

Bei Öfen für die Warmumformung bedeuten schon kleine Lecks in der Isolierung einen höheren Energieverbrauch. Im Automotive-Werk in Burgos, Spanien, nutzt der Metall-Prozess-Spezialist komplexe Datenanalysen um zu prüfen, ob der Ofen intakt ist. Dadurch reduziert BENTELER unnötige Energieverluste, schont Ressourcen und leistet einen Beitrag zum Klimaschutz.

Zahlen und Fakten, welche Infrastruktur für die Digitalisierung eines Werkes benötigt wird, sowie weitere Big Data-Anwendungen, Praxisbeispiele zur Qualitätskontrolle und Innovationen,

etwa im Bereich Produktionsprozess, finden Interessierte auf der eigens eingerichteten Webseite zu Industrie 4.0 bei BENTELER: www.benteler.com/industrie-40.

„Wir nutzen neue Möglichkeiten der Digitalisierung und setzen verstärkt auf IoT-Lösungen, um die Produktion schrittweise zu transformieren. Mit unserem Fokus auf Industrie 4.0 und Big-Data-Anwendungen erhöhen wir unsere Zuverlässigkeit, Effizienz und auch Nachhaltigkeit“, betont Cordt Erfling: „Davon profitieren wir alle – unsere Kunden, unsere Mitarbeitenden und die Natur.“

Foto und Bildunterschrift:

BENTELER_Industry-40.jpg: Predictive Maintenance unterstützt BENTELER im Bereich Industrie 4.0. So können Maschinen im Werk ihren eigenen Status überwachen und rechtzeitig eine Wartung anfordern. Das vermeidet Produktionsausfälle und minimiert Servicekosten.

Kontakt:

BENTELER Gruppe
Birgit Held
Vice President Corporate Communications/Marketing
Tel.: +49 89 3740 8137 / Mobile: +49 162 2427 264
E-Mail: public.relations@benteler.com

BENTELER Automotive
Dr. Yves Ostrowski
Head of Communications/Marketing
Paderborn, Deutschland
Tel.: +49 5254 81 307610 / Mobil: +49 172 5727257
E-Mail: public.relations@benteler.com

Über BENTELER

BENTELER ist ein international agierendes Familienunternehmen für Kunden aus den Bereichen Automobiltechnik, Energie und Maschinenbau. Als Metall-Prozess-Spezialist entwickeln, produzieren und vertreiben wir weltweit sicherheitsrelevante Produkte, Systeme und Dienstleistungen.

Im Geschäftsjahr 2020 betrug unser Umsatz 6,358 Milliarden Euro. Unter der Führung der strategischen Managementholding BENTELER International AG mit Sitz in Salzburg, Österreich, sind die Divisionen BENTELER Automotive und BENTELER Steel/Tube organisiert. Unsere rund 27.000 Mitarbeiter an 98 Standorten in 28 Ländern bieten erstklassige Herstellungs- und Vertriebskompetenz – leidenschaftlich und nah am Kunden.

BENTELER. Die Familie der Lösungsmacher. Seit 1876.

www.benteler.com    

Über BENTELER Automotive

BENTELER Automotive ist der Entwicklungspartner für die weltweit führenden Automobilhersteller. Mit rund 23.000 Mitarbeitern und mehr als 70 Werken in rund 25 Ländern erarbeiten wir für unsere Kunden maßgeschneiderte Lösungen: Unsere Produkte umfassen Komponenten und Module für Fahrwerk, Karosserie, Motor- und Abgassysteme sowie Lösungen für Elektrofahrzeuge.

www.benteler-automotive.com/de/